

# Diese Ärztin zeigt, wie Sie Liebesleid wegklopfen

## Neuer Ratgeber besiegt Kummer und Ängste

Von **ROLAND KEITSCH**

Charlottenburg – Die eine gibt ihrer Ehe keine Chance mehr. Der andere findet einfach nicht die richtige Frau. Die Nächste kommt von einer unerfüllten Liebe nicht los. Ein anderer verkräftet nicht, dass er betrogen wurde.

Sie alle haben LIEBESLEID.

Doch sie können wieder glücklich werden. Mit „Klopfen gegen Liebesleid“ – so verspricht es der neue Ratgeber von Astrid Vlamynck (rororo, 8,95 Euro).

BILD hat die Ärztin in ihrer Praxis besucht.

### Wie soll das klappen?

Mit zwei Fingern klopfte man auf bestimmte Punkte im Gesicht. Von dort werden Impulse besonders intensiv aufgenommen und in den Teil des Gehirns geleitet, der das Gefühl reguliert.

Währenddessen geht Astrid Vlamynck mit psychotherapeutischen Fragen dem Problem auf den Grund. Ziel ist, das Selbstwertgefühl zu steigern. So hat z. B. Gold-Schwimmerin Britta Steffen erst nach einer Klopf-Therapie Siege erringen können.

Selbstwertsteigernde Sätze wie „Ich habe die beste Liebe verdient“ oder „Ich bin sicher, ge-

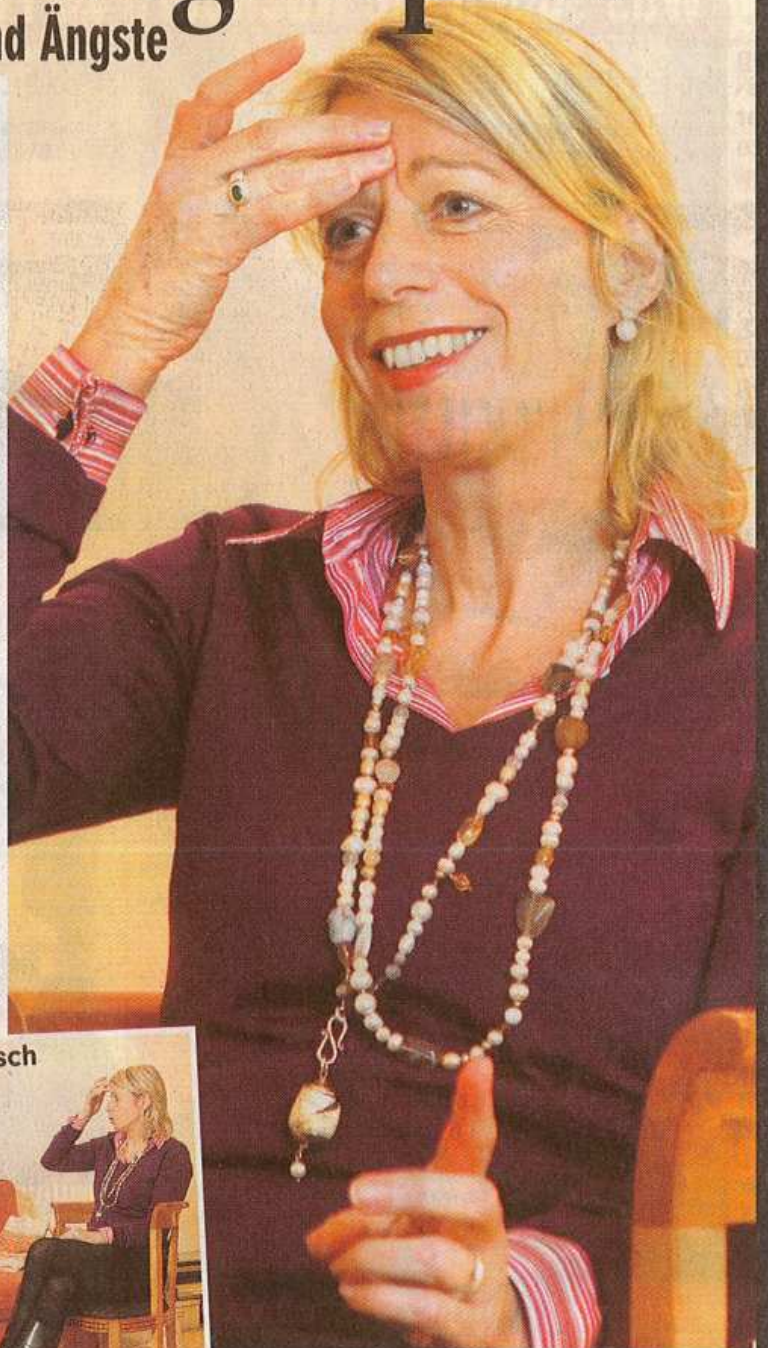
borgen und frei“ klopfen sich quasi ins Hirn. Und plötzlich fühlt man auch so.

Astrid Vlamynck: „So lassen sich auch Süchte, z. B. nach Schokolade, Alkohol oder Sex behandeln. Auch Ängste, wie vorm Fliegen oder vorm Zahnarzt, sind in den Griff zu kriegen. Werte wie Ruhe, Gelassenheit, Humor und Zielstrebigkeit werden so gestärkt.“

Astrid Vlamynck coacht mit ihrer Methode viele Führungskräfte. Auch der BILD-Reporter hat sich einer „Behandlung“ unterzogen – und spürbar gestärkt die Praxis verlassen. Seitdem klopfte er dreimal täglich (wie empfohlen) seinen selbstwertsteigernden Lieblingssatz: „Ich darf mich mögen und in der Liebe Erfolg haben – auch mit meinem Bäuchlein.“

**Und Liebeskummer ist in Zukunft auch viel leichter zu meistern: Ich klopf dich einfach weg, Schatz!**

**BILD-Reporter Roland Keitsch testet die Klopf-Methode**



Astrid Vlamynck ist Ärztin, Psychotherapeutin, Coach. Seit 2001 lehrt sie energetische Psychologie

Fotos: STEFAN HESSE